

Angebot & NachFRAGE mit Anton Voglmaier

Welchen Anlagehorizont würdest du im Allgemeinen für Einzelaktien und ETFs empfehlen und warum?

Meiner Meinung nach sollte man grundsätzlich bei einer Kapitalanlage einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahre einplanen. Noch besser wären zehn Jahre. Und zwar deswegen, weil es immer mal schwächere Marktphasen geben kann, wo die einzelnen Werte nach unten gehen können. Um diese Schwankungen aussitzen zu können, ist es gut einen Zeitraum zwischen fünf und zehn Jahren zu wählen.

Was hältst Du von Peer-to-Peer-Krediten? Also Plattformen wie beispielsweise mintos oder bondora?

Aus der Sicht eines Anlegers, halte ich diese Plattformen für schwierig. Zunächst muss man sich erkundigen, welche Risiken man als Kreditgeber eingeht. Zudem hängt es von der Qualität der Plattform ab, wie hoch die mögliche Ausfallquote der Kredite ausfallen kann. Prinzipiell kann man sich mit Peer-to-Peer-Krediten sicherlich beschäftigen, aber ohne ausführliche Recherche, würde ich davon abraten.

Welche Broker / Online-Broker kannst du zum Handeln von Aktien, Wertpapieren und ETFs empfehlen? Welchen Broker nutzt du selbst?

Das ist so ein riesiges Universum mittlerweile, da gibt es so [viele Anbieter](#). Am besten sollte man jedoch schauen, wie benutzerfreundlich und vor allem welche Kosten mit jedem einzelnen Broker verbunden sind. An einer eigenen Recherche kommt man wohl nicht vorbei, zumal Online-Broker aktuell wie Pilze aus den Boden schießen. Ich selbst trade nicht und benutze daher keinen Broker.